

# Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit dauert in der Regel 4-6 Wochen.  
Sie gliedert sich in 3 Phasen:

## 1. Phase: Kennenlernphase

- In dieser Zeit geht es ausschließlich um ein Kennenlernen, noch nicht um eine Loslösung von der Mutter/ dem Vater.
- In dieser ersten Zeit bleibt die Mutter/ der Vater die ganze Zeit dabei.  
Sie/er bleibt auch vollständig verantwortlich für die Bedürfnisse des Kindes: wenn es weint, beim Spielen, beim Essen, beim An- und Ausziehen, Wickeln etc.
- Das Kind gewöhnt sich selbst ein und wird dabei von der Mutter/ dem Vater nur unterstützt.  
Das bedeutet: Sie greifen die Signale des Kindes auf und unterstützen es dabei, seine Interessen zu verfolgen.  
So erobert es sich selbst die neue Umgebung:  
Es lernt den Spielplatz kennen, die Räume in der Wohnung, die Kinder, die Tagesmutter und den Tagesablauf.
- Wenn das Kind zwischendurch quengelig und erschöpft ist, kann die Mutter/ der Vater mit ihm auch mal für eine Weile die Gruppe verlassen:  
kurzer Spaziergang oder in ein anderes Zimmer gehen.
- In dieser Zeit darf die Mutter/ der Vater auch auf Kontaktangebote der andern Kinder reagieren und sich freundlich, aber eher zurückhaltend am Spiel beteiligen.

## 2. Phase: Integrationsphase

- Das Kind integriert sich Schritt für Schritt in die Gruppe. Dabei wird es immer weniger von der Mutter/ dem Vater begleitet – statt dessen immer mehr von der Tagesmutter.
- Die Tagesmutter hilft dem Kind beim Essen und ist Ansprechpartnerin beim Spielen. Sie hilft dem Kind beim An- und Ausziehen und übernimmt das Wickeln.
- Die Mutter/ der Vater zieht sich schrittweise immer mehr zurück, macht von sich aus keine Kontaktangebote mehr. Sie/ er kann anfangen, sich mit etwas anderem zu beschäftigen (z.B. Lesen), ist aber immer offen, wenn das Kind von sich aus den Kontakt sucht.
- Die Mutter/ der Vater kann zeitweise den Raum verlassen, bleibt aber immer noch in der Wohnung und reagiert sofort, wenn das Kind nach ihr/ nach ihm verlangt.

## 3. Phase: Vertrauensphase

- Wenn erkennbar ist, dass das Kind Vertrauen gefasst hat in die neue Umgebung, zu den Kindern und der Tagesmutter, kann ein erster Trennungsversuch unternommen werden.  
Die Mutter/ der Vater verabschiedet sich ausdrücklich vom Kind und verlässt die Wohnung/ den Spielplatz für kurze Zeit (5-10 Minuten).
- Wenn der erste Trennungsversuch geglückt ist, wird die Zeitspanne, die das Kind alleine bei der Tagesmutter bleibt, von Tag zu Tag verlängert.
- Wenn das Kind problemlos komplette Vormittage alleine bei der Tagesmutter geblieben ist, kann es zum Mittagsschlaf bleiben.